

Fitnessstraining für Verwaltungsräte

Seminare und Zertifikatskurse von Hochschulen unterstützen die Professionalisierung der VR-Tätigkeit. Mehrere Verbände fördern den Erfahrungsaustausch.

CHRISTOPH LENGWILER

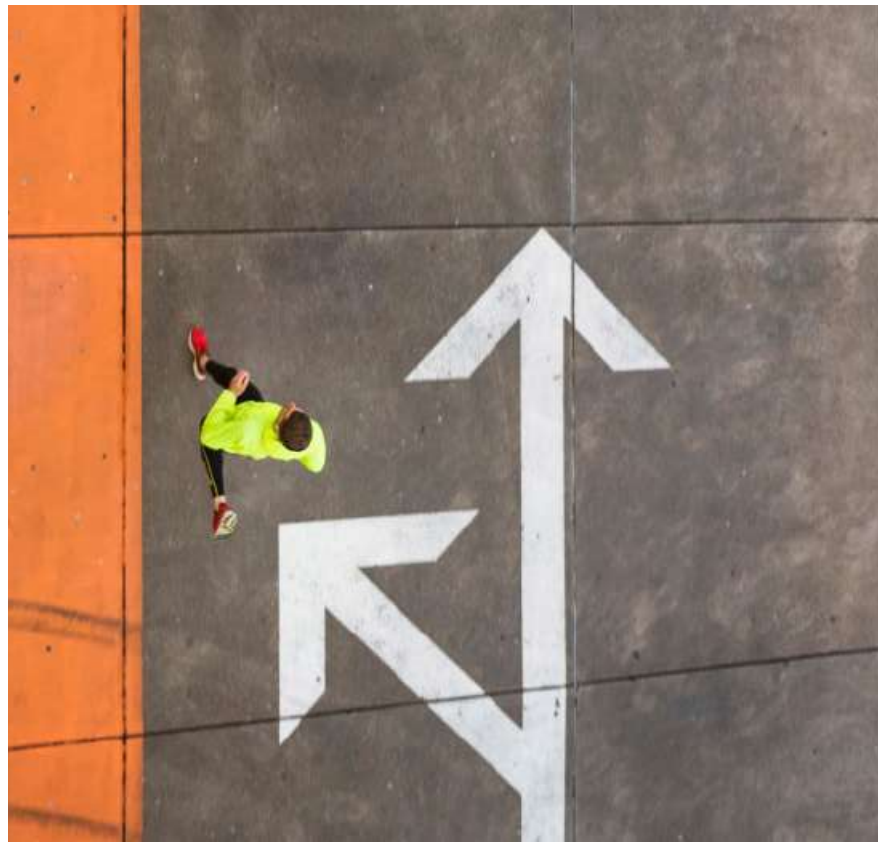
Alle Unternehmen wollen den Verwaltungsrat mit guten Persönlichkeiten besetzen, die über das fachliche Know-how verfügen, das Gremium mit ihren spezifischen Erfahrungen ergänzen und zur positiven Performance der Firma beitragen. Gute Leute allein reichen allerdings nicht aus. Die VR-Mitglieder müssen sich mit dem Unternehmen vertraut machen und ihr Wissen à jour halten. Dazu gehört, Erfahrungsaustausch und externe Weiterbildungsmöglichkeiten zu nutzen.

Verschiedene Vereinigungen (vgl. Kasiten) führen Fachveranstaltungen, Firmenbesuche, Workshops und Events durch. Ähnlichen Nutzen schaffen kostenlose Veranstaltungen von Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen.

Neu ein CAS Verwaltungsrat

Hinzu kommen Seminare, die sich speziell an Mitglieder von Verwaltungsräten richten. An der Hochschule Luzern haben in den letzten sieben Jahren mehr als 500 Personen das zweitägige Einführungsseminar für Verwaltungsräte besucht. Die Hochschule bietet darüber hinaus branchenspezifische Seminare für VR-Mitglieder von Banken, Bergbahnen oder öffentlichen Transportunternehmen an. Grossen Zuspruch erhält auch das jährlich mit unterschiedlichen Schwerpunkten angebotene Seminar für VR-Sekretäre.

Das grosse Interesse hat das Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) der Hochschule Luzern bewogen, ab Mai 2019 einen Zertifikatslehrgang anzubieten, der



Beweglich bleiben – Stillstand ist Rückstand, egal, auf welcher Hierarchiestufe.

mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen werden kann. Der CAS Verwaltungsrat umfasst zwölf Tage Unterricht. Davon werden zehn Unterrichtstage in Blöcken von je zwei bis drei Tagen in einem Abstand von etwa zwei Monaten stattfinden. Weitere zwei Tage können die Teilnehmer aus dem verwal-

tungsrats- oder dem branchenspezifischen Seminarangebot der Hochschule frei wählen. Im Lehrgang müssen anstelle von klassischen Prüfungen praxisnahe Leistungsnachweise erbracht werden.

So begleiten sich die Absolventinnen und Absolventen im Tandem, und sie nehmen an Networking-Veranstaltungen

teil. Sie überlegen sich, wie sie zu spezifischen, für den Verwaltungsrat relevanten Informationen kommen, und verfassen eine Transferarbeit, in der sie auch über die persönlichen Herausforderungen als Mitglied ihres Verwaltungsrats reflektieren. Im Lehrgang unterrichten ausser Professoren der Hochschule, die selbst Verwaltungsratserfahrung haben, auch erfahrene Verwaltungsratsmitglieder aus der Wirtschaft.

Unterschiedliche Angebote

Der CAS Verwaltungsrat der Hochschule Luzern ist nicht der einzige Zertifikatslehrgang seiner Art. Ähnliche Angebote mit Hochschulabschluss finden sich beispielsweise an der Universität St. Gallen und der Universität Bern. Zudem bietet das ZFU einen Zertifikatskurs für Verwaltungsräte an, ebenso die Akad. Die Lehrgänge weisen zwar ähnliche Inhalte auf, unterscheiden sich jedoch in ihrem Set-up, in den Dozenten und der Art, wie die Studenten im Studium betreut und begleitet werden.

Wie eine Umfrage des IFZ zeigt, erwarten Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte von Weiterbildungen vor allem interessante Inhalte, konkreten Nutzen für die VR-Tätigkeit und einen guten Ruf des Anbieters.

Etwa ein Siebtel der Befragten spricht sich einen Nutzen davon, einen Diplom- oder Zertifikatskurs an einer Hochschule zu absolvieren und damit den formellen Nachweis einer Weiterbildung zum Verwaltungsrat zu erbringen. Zudem fühlen sich auch Personen durch die Lehrgänge angesprochen, die

Leitfaden

Die Vereinigung SwissVR hat einen Leitfaden «Weiterbildung für den Verwaltungsrat» publiziert. Er kann auf www.swissvr.ch/swissvr-leitfaden heruntergeladen werden. SwissVR führt auf ihrer Website Links zu den Anbietern von VR-Weiterbildungen auf. Nützliche Informationen zur VR-Tätigkeit finden sich zudem unter www.vr-wissen.ch.

In der Schweiz gibt es drei Vereinigungen für VR-Mitglieder. Sie wollen die **Professionalisierung der VR-Tätigkeit unterstützen** und fördern den Wissens- und Erfahrungsaustausch (www.swissvr.ch, www.siod.ch, www.swissboardforum.ch).

Zum im Haupttext beschriebenen **CAS Verwaltungsrat** vgl. www.fuw.ch/101118-6

sich auf ein Engagement als Verwaltungsrätin oder Verwaltungsrat vorbereiten möchten.

Wie die Erfahrungen aus derartigen Lehrgängen zeigen, schafft – ausser dem erworbenen Fachwissen und dem formellen Abschluss mit einem Zertifikat – vor allem der enge Austausch mit den anderen Teilnehmern und den Dozenten einen zusätzlichen Mehrwert. Damit wird das Fitnessstraining für Mitglieder von Verwaltungsräten zu einem positiven sozialen Erlebnis, und das berufliche Netzwerk kann erweitert werden.

Prof. Christoph Lengwiler, Dozent am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern und Vizepräsident der Vereinigung SwissVR